„Okkultismus findet seinen Weg in die Populärkultur. Normalisiert werden Blutrituale, Pentagramme oder das Anbeten von Dämonen vor allem von Hollywood. Madonna ist Teil des dunklen Sumpfs, der immer mehr offen zutage tritt.“ Ein Kommentar von Zita Tipold, 28. Januar 2023, in: https://jungefreiheit.de/debatte/kommentar/2023/madonna-und-hollywood/.

EuroVision Song Contest 2019 in Tel Aviv | Madonna & Quavo – Future | Erklärung der Freimaurer Symbolik (10. Juni 2021)

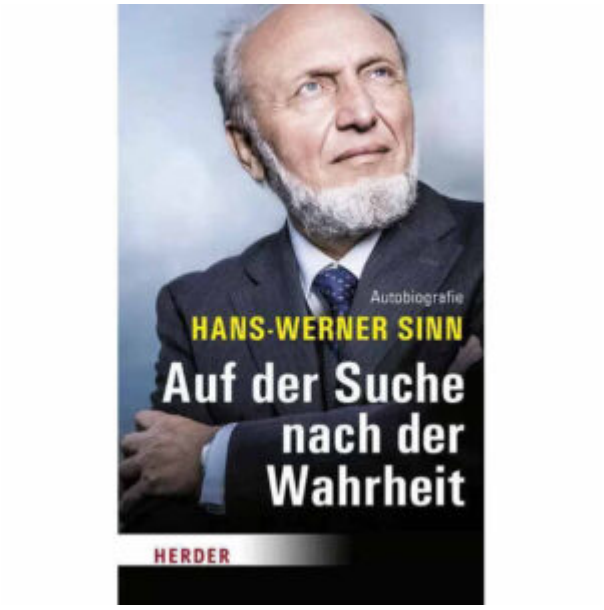
„Dieses Video zeigt den ESC-Auftritt von der Pop-Sängerin Madonna und Quavo 2019 in Tel Aviv, Israel, für den sie EUR 1,15 Mio. von dem israelischen Milliardär Sylvan Adams erhalten hatte und der im Milliardärs-Club „The Giving Pledge“ von Bill Gates u. Warren Buffet dabei ist. Es wurde eine okkulte, satanische Messe abgehalten, die die Zuschauer vor Ort aber auch an den Bildschirmen völlig verstört zurücklies.

Die Sängerin trat als „Madame X“ in einem schwarzen Umhang mit einem Buchstaben „X“, einer mit Edelsteinen besetzten Krone und mit einer Augenklappe auf. Auf der Augenklappe war ebenfalls der Buchstabe „X“ aufgebracht (Extinction = Auslöschung). Die Bühne war in den satanischen Farben Schwarz und Rot getaucht.

Vorab muss man wissen, dass eine Gruppe von Wissenschaftlern der WHO 2018 in Genf den Begriff „Disease X”, d.h. „Krankheit X“ geprägt haben und sie meinten damit die nächste Pandemie, die durch einen unbekannten, neuartigen Erreger verursacht werden würde, der noch nicht in die menschliche Bevölkerung eingedrungen war. Diese ominöse Krankheit X wurde von der WHO unter die 10 gefährlichste Krankheiten der Welt eingestuft ohne Details dazu nennen zu können! Im Januar 2020 begannen vor allem englischsprachige Nachrichtenmedien, den Coronavirus-Ausbruch als „Disease X“ zu bezeichnen.
(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Disease_X#cite_note-2).

Madonna präsentierte den Millionen von Zuschauern weltweit zwei Lieder, zum einen „Like A Prayer“ (deutsch: „Wie ein Gebet“) und zum anderen „Future“

(deutsch: Zukunft). Die mitwirkenden Tänzer, zunächst in Mönchskutten gehüllt, standen zu Beginn während eines katholisch klingenden Chorals regungslos auf einer Treppe, dabei standen 20 Tänzer rechts und 20 Tänzer links (was auf die Jahreszahl 2020 schließen lässt). Im Hintergrund wurde durch rotes Licht und schwarze Schatten kombiniert eine Fratze, einem Totenschädel mit Hörnern gleichend, an die Wand projiziert. Dabei begann sie den folgenden Text zu singen (übersetzt): > Video, Liedtext und mehr Informationen bei bitchute: https://www.bitchute.com/video/3uZxlKrXbcLN/



Interview mit Chantal Frei – Satanische Rituale der Elite

„Chantal Frei ist eine in der Westschweiz aufgewachsene Überlebende ritueller Gewalt. Als eine sog. „Mother of Darkness“ machte sie Erfahrungen im inneren Kreis der Illuminati und kann – nach einem langen Weg des Ausstiegs und der Heilung – heute darüber berichten. In diesem Beitrag erzählt Chantal Frei (Pseudonym) von Mitgliedern der „Elite“, denen sie bei grausamen satanischen Ritualen begegnete, sowie davon, wie die Täter sie für bestimmte Aufgaben in das Weisse Haus und auf Militärbasen führten. Sie beschreibt, wie die Täter versuchten, sie durch Verfolgung

und Bedrohung unter Kontrolle zu halten. Doch Chantal Frei schweigt nicht und hat kürzlich ihr Buch „ICH REDE!“ veröffentlicht, in dem sie ihr Leben und Ausstieg aus dem Kult beschreibt. Der Jurist und Autor Dr. Marcel Polte gibt einleitend einen Überblick.“
https://www.youtube.com/watch?v=Xzmaverxujk

Roger Bittel spricht mit Chantal Frei

Über satanisch-rituellen Kindesmissbrauch spricht Roger Bittel mit Chantal Frei. Videos:
https://www.facebook.com/profile/100064878994358/search/?q=Chantal%20Frei%20

Die nichts davon wissen wollen

Ein Beispiel: „Schwarze Messen, Satanismus, Menschenopfer und andere irreführende Vorstellungen“ –
https://www.lokalkompass.de/emmerich/c-kultur/schwarze-messen-satanismus-menschenopfer-und-andere-irrefuehrende-vorstellungen_a1715845

- 
- 
- 

Werbung


André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer